

Qualifikationsverfahren: Nullserie 2

Fachfrau Betreuung EFZ
Fachmann Betreuung EFZ

Spezifische Berufskennntnisse MiA

Position 2: Begleitung und Betreuung von Menschen im Alter

Name, Vorname	Nr. Kandidat/in	Datum
.....

Zeit 60 Minuten

Hinweis Wird eine bestimmte Anzahl Nennungen verlangt, zählt nur die festgelegte Anzahl in der Reihenfolge der Auflistung.

Bei der Bewertung der einzelnen Aufträge können ½ Punkte vergeben werden.

Hilfsmittel keine

Notenskala	Maximale Punktezahl:	42
	40,0 - 42,0 Punkte =	Note 6,0
	36,0 - 39,5 Punkte =	Note 5,5
	31,5 - 35,5 Punkte =	Note 5,0
	27,5 - 31,0 Punkte =	Note 4,5
	23,5 - 27,0 Punkte =	Note 4,0
	19,0 - 23,0 Punkte =	Note 3,5
	15,0 - 18,5 Punkte =	Note 3,0
	10,5 - 14,5 Punkte =	Note 2,5
	6,5 - 10,0 Punkte =	Note 2,0
	2,5 - 6,0 Punkte =	Note 1,5
	0,0 - 2,0 Punkte =	Note 1,0

Erreichte Punktezahl	Note

Unterschrift der Expertinnen/Experten:

.....

		Anzahl Punkte											
		maximal	erreicht										
<p>Sie arbeiten als FaBe in einer Institution für Menschen im Alter.</p> <p>Heute sind Sie für die Organisation und die Umsetzung der Gruppenaktivität verantwortlich. Im Bewegungsraum finden sich zwei männliche und sechs weibliche Bewohner:innen zwischen 75 und 97 Jahren ein. Zwei der Teilnehmenden bewegen sich im Rollstuhl fort, die anderen können selbständig stehen und gehen. Sie möchten die Bewohner:innen heute mit Hilfe von Zeitungen aktivieren.</p> <p>Aufgabe 1 Formulieren Sie ein Ziel SMART für die Gruppenaktivität:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Aufgabe 2</p> <p>a) Beschreiben Sie 2 weitere Aktivitäten mit Hilfe von Zeitungen.</p> <p>b) Erklären Sie für jedes Beispiel 2 individuelle Anpassungen, dank denen alle Teilnehmer:innen der Gruppe bei dieser Spielform mitmachen können.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">a) Aktivierungsspielform beschreiben</th> <th style="width: 50%;">b) Individuelle Anpassung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="height: 100px;"></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="height: 100px;"></td> </tr> <tr> <td style="height: 100px;"></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="height: 100px;"></td> </tr> </tbody> </table>		a) Aktivierungsspielform beschreiben	b) Individuelle Anpassung									2	
a) Aktivierungsspielform beschreiben	b) Individuelle Anpassung												
		2											
		2											
Übertrag		6											

	Anzahl Punkte maximal erreicht	
Übertrag	6	
<p>Aufgabe 3</p> <p>Am Schluss der Aktivität werten Sie das Angebot mit den betreuten Personen aus.</p> <p>Formulieren Sie zwei offene Fragen, die sie den betreuten Personen stellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ _____ • _____ _____ 	2	
Übertrag	8	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	8	
<p>Sie setzen sich mit der Situation von Frau Müller auseinander:</p> <p>Frau Müller ist 83 Jahre alt. Nach einer komplizierten Schenkelhalsfraktur ist sie nicht mehr in der Lage, um nach Hause zurückzukehren. Sie befindet sich zurzeit in der Übergangspflege und wird nächste Woche ins Altersheim eintreten.</p> <p>Aufgabe 4</p> <p>Als FaBe sind Sie für die Begleitung von Frau Müller bei ihrem Eintritt ins Altersheim verantwortlich. Sie bereiten Frau Müllers Eintritt vor und denken dabei an die möglichen Herausforderungen dieser Situation.</p> <p>Nennen Sie 4 Herausforderungen, die der Lebensortswchsel für Frau Müller mit sich bringen kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ _____ • _____ _____ • _____ _____ • _____ _____ 	2	
Übertrag	10	

		Anzahl Punkte					
		maximal	erreicht				
Übertrag		10					
<p>Aufgabe 5</p> <p>Als Bezugsperson von Frau Müller lesen Sie deren Krankengeschichte und informieren sich über die ärztlichen Verordnungen.</p> <p>a) Vervollständigen Sie das Krankheitsbild «Schenkelhalsfraktur».</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%; padding: 5px;">Anatomische Struktur</td> <td style="height: 80px;"></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Häufigste Ursachen</td> <td style="height: 80px;"></td> </tr> </table> <p>b) Nennen Sie 2 Massnahmen für die Pflege und Betreuung von Frau Müller nach der Schenkelhalsfraktur.</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ _____ • _____ _____ 		Anatomische Struktur		Häufigste Ursachen		1	
Anatomische Struktur							
Häufigste Ursachen							
Übertrag		12					

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	12	
<p>Aufgabe 6</p> <p>Am Tag des Eintritts empfangen Sie Frau Müller mit einem Rollstuhl am Eingang. Sie zeigen ihr und ihren Angehörigen die Institution und begleiten sie in ihr Zimmer. Sie helfen Frau Müller beim Einrichten des Zimmers. Später erklären Sie Frau Müller und ihren Angehörigen das Pflege- und Betreuungskonzept der Institution und klären den Ablauf der Begleitung.</p> <p>Eines der Ziele der Institution ist "die körperliche Unversehrtheit der Person zu bewahren".</p> <p>Beschreiben Sie drei weitere Ziele, die das Leitbild der Institution beinhalten könnte.</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ _____ _____ _____ • _____ _____ _____ _____ • _____ _____ _____ _____ 	3	
Übertrag	15	

	Anzahl Punkte																						
	maximal	erreicht																					
Übertrag	15																						
<p>Aufgabe 7</p> <p>Nachdem sich die Angehörigen verabschiedet haben, begleiten Sie Frau Müller zurück ins Zimmer. Sie helfen ihr beim Einrichten des Zimmers. Bevor Sie das Zimmer verlassen, fragen Sie: «Frau Müller, was kann ich noch für Sie tun, damit Sie sich hier gut einleben können? Brauchen Sie noch etwas Bestimmtes, um sich wohlfühlen?». Frau Müller senkt den Kopf und antwortet: «Das ist alles etwas zu viel für mich. Ich möchte mich ein bisschen ausruhen.»</p> <p>Ruhe ist ein Grundbedürfnis. Nennen Sie 4 weitere Grundbedürfnisse von Menschen im Alter.</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ • _____ 	2																						
<p>Aufgabe 8</p> <p>Als FaBe begleiten Sie Frau Müller in den ersten Wochen etwas enger. Sie beobachten, dass Frau Müller sich häufig auf dem Flur aufhält und etwas desorientiert wirkt. Sie halten Ihre Beobachtungen fest. Sie kennen den Unterschied zwischen Beschreibung und Interpretation von Beobachtungen.</p> <p>Kreuzen Sie an, ob es sich bei den folgenden Aussagen um Beschreibungen oder Interpretationen handelt.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%;">Beschreibung</th> <th style="width: 20%;">Interpretation</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frau Müller langweilt sich</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Frau Müller steht im Gang und schaut herum</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Frau Müller geht mit dem Rollator in die Stube</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Frau Müller sucht Gesellschaft</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Frau Müller riecht an den Blumen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Frau Müller freut sich</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		Beschreibung	Interpretation	Frau Müller langweilt sich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Frau Müller steht im Gang und schaut herum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Frau Müller geht mit dem Rollator in die Stube	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Frau Müller sucht Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Frau Müller riecht an den Blumen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Frau Müller freut sich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	
	Beschreibung	Interpretation																					
Frau Müller langweilt sich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																					
Frau Müller steht im Gang und schaut herum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																					
Frau Müller geht mit dem Rollator in die Stube	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																					
Frau Müller sucht Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																					
Frau Müller riecht an den Blumen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																					
Frau Müller freut sich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																					
Übertrag	20																						

		Anzahl Punkte																																																		
		maximal	erreicht																																																	
Übertrag		20																																																		
<p>Frau Henri ist 70 Jahre alt. Vor zwei Jahren wurde bei ihr Krebs diagnostiziert. Vom Arzt wurde ihr eine Restlebenserwartung von etwa drei Jahren prognostiziert. Sie hat sich entschieden, ihr Leben mithilfe des Sterbehilfe-Vereins Exit in Würde zu beenden. Aufgrund ihrer Erkrankung kann Frau Henri kaum noch sprechen.</p> <p>Aufgabe 9</p> <p>Frau Henri war eine sehr aktive Bewohnerin. Doch als sich ihr Gesundheitszustand verschlechterte, wurde sie bettlägerig. Sie kann ihr Zimmer jetzt nicht mehr selbständig verlassen, ist aber bei vollem Bewusstsein.</p> <p>a) Eine Anpassung der Pflege- und Betreuungsmassnahmen ist notwendig. Sie entscheiden methodisch und Schritt-für-Schritt vorzugehen. Ordnen Sie die Schritte des Pflegeprozesses in der richtigen Reihenfolge von 1 bis 6.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="width: 5%;">1</th> <th style="width: 5%;">2</th> <th style="width: 5%;">3</th> <th style="width: 5%;">4</th> <th style="width: 5%;">5</th> <th style="width: 5%;">6</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pflegediagnose / Erkennen von Problemen und Ressourcen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Durchführung der Pflege</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Festlegen der Pflegeziele</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Pflegeanamnese / Informationssammlung</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Planen der Pflegemassnahmen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Pflegeevaluation / Beurteilung der Wirkung der Pflege</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table> <p>b) Als FaBe setzen Sie verschiedene Massnahmen um, damit Frau Henri trotzdem am sozialen Leben teilhaben kann. Beschreiben Sie zwei Beispiele.</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ _____ • _____ _____ 			1	2	3	4	5	6	Pflegediagnose / Erkennen von Problemen und Ressourcen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Durchführung der Pflege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Festlegen der Pflegeziele	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Pflegeanamnese / Informationssammlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Planen der Pflegemassnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Pflegeevaluation / Beurteilung der Wirkung der Pflege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	
	1	2	3	4	5	6																																														
Pflegediagnose / Erkennen von Problemen und Ressourcen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																														
Durchführung der Pflege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																														
Festlegen der Pflegeziele	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																														
Pflegeanamnese / Informationssammlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																														
Planen der Pflegemassnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																														
Pflegeevaluation / Beurteilung der Wirkung der Pflege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																														
Übertrag		25																																																		

	Anzahl Punkte															
	maximal	erreicht														
Übertrag	25															
<p>c) Sie möchten die ergriffene Massnahme überprüfen. Nennen Sie zwei Beispiele für eine Methode oder ein Instrument zur Auswertung der Betreuungsmassnahme.</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ _____ • _____ _____ _____ 	1															
<p>Aufgabe 10</p> <p>Ihre Vorgesetzte bittet Sie, mit dem Säulen-Modell der Identität nach Petzold Informationen über Frau Henri zu sammeln, um vor ihrem Abschied ein Biographie-Projekt umzusetzen.</p> <p>a) Ergänzen Sie die folgende Tabelle mit Bezug zur Praxissituation von Frau Henri</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th>Säulen</th> <th>Beispiele für Frau Henri</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Leiblichkeit</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>bettlägrig</td> </tr> <tr> <td>Materielle Sicherheit</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Werte und Leitgedanken</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>b) Erklären Sie zwei Möglichkeiten, wo und wie Sie Informationen über Frau Henri sammeln können.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>c) Frau Henri kann fast nicht mehr sprechen. Nennen Sie zwei Hilfsmittel, die Sie verwenden können, damit Sie Frau Henri direkt nach ihrer Meinung fragen können.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>			Säulen	Beispiele für Frau Henri	Leiblichkeit					bettlägrig	Materielle Sicherheit		Werte und Leitgedanken		3	
Säulen	Beispiele für Frau Henri															
Leiblichkeit																
	bettlägrig															
Materielle Sicherheit																
Werte und Leitgedanken																
	2															
	1															
Übertrag	32															

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	32	
<p>Aufgabe 11</p> <p>Frau Henris Gesundheitszustand verschlechtert sich zunehmend. Die zuständige Pflegefachperson entscheidet in Zusammenarbeit mit dem Arzt, dem Team und den Zugehörigen, mit palliativer Pflege zu beginnen.</p> <p>a) Erklären Sie das Hauptziel der Palliative Care.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>b) Vier ethische Prinzipien bilden die Basis der Palliative Care. z.B. «Die Autonomie des Patienten wahren» Erklären Sie zwei weitere Aspekte, warum es in dieser Situation wichtig ist, die Selbstbestimmung von Frau Henri zu fördern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ _____ _____ _____ • _____ _____ _____ _____ <p>c) Bei Beginn der Palliative Care ist es wichtig, die Patientenverfügung der betreuten Person zu konsultieren. Erläutern Sie zwei wichtige Aspekte, warum die Verwendung der Patientenverfügung wichtig ist, wenn das Leben der betreuten Personen dem Ende zugeht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ _____ _____ • _____ _____ _____ 	<p>1</p> <p>2</p> <p>2</p>	
Übertrag	37	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	37	
<p>d) Frau Henri verbringt den Grossteil des Tages im Bett. Sie sind für ihre Lagerung im Bett verantwortlich. Erklären Sie, warum Sie Frau Henri umlagern müssen, obwohl diese bequem zu liegen scheint.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	1	
<p>Aufgabe 12</p> <p>In Ihrer Arbeit werden Sie gebeten, das Wohlbefinden von Frau Henri zu fördern. Sie verbringt den Großteil ihrer Zeit im Bett.</p> <p>Sie stellen fest, dass Frau Henri schnell müde und erschöpft wird. Nennen Sie vier unterstützende Maßnahmen.</p> <p>.</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ • _____ 	2	
<p>Aufgabe 13</p> <p>Um Frau Henri und ihre Familie bestmöglich begleiten zu können, müssen Sie die Phasen verstehen, die Menschen am Lebensende und ihre Angehörigen durchlaufen können.</p> <p>Sie haben den Auftrag, die Tochter von Frau Henri über den sich schnell verschlechternden Gesundheitszustand ihrer Mutter zu informieren. Sie beobachten, dass die Tochter von Frau Henri unter Schock steht. Nennen Sie die nächsten vier Trauerphasen dar, die sie durchlaufen könnte.</p> <p>.</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ • _____ 	2	
Total	42	